

Amtsblatt der Stadt Wien



Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
" " " " halbjährig 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:

I., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 + 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Samstag 16. Dezember 1933.

Nr. 100.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat 28. November und 5. Dezember. — Gemeinderatsausschüsse: V. und VIII. vom 4. Dezember. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat September 1933 (Schluß) — Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht über die Woche vom 3. bis 9. Dezember. — Baubewegung vom 13. bis 15. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbot-ausschreibungen. — Kundmachungen: Verpachtung der Gemeindejagd im XIII. Bezirk.

Stadtsenat.

Sitzung vom 28. November 1933.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und amtsf. StR. Speiser.

Anwesende: VizeBgm. Emmerling, die StR. Dr. Danneberg, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mozko, Richter und Weber, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Beurlaubt: StR. Dr. Tandler.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Balazs.

Schriftführer: Berv.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

Nachstehende provisorische Lehrpersonen werden mit Rechtswirksamkeit vom 1. Dezember 1933 gemäß § 15 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.G.Bl. Nr. 72, zu definitiven Lehrpersonen (IV. Dienstgruppe) für den Wiener Schulbezirk antragsgemäß ernannt:

- (Pr. Z. 3066, St.Sch.R./8141/33) Dr. Adolf Meier,
- (Pr. Z. 3069, St.Sch.R./8724/33) Dr. Viktoria Weigl,
- (Pr. Z. 3062, St.Sch.R./7803/33) Dr. Adolfsine Seffer,
- (Pr. Z. 3052, St.Sch.R./7999/33) Dr. Anna Kolenc,
- (Pr. Z. 3059, St.Sch.R./8638/33) Dr. Herta Schimke,
- (Pr. Z. 3054, St.Sch.R./7516/33) Erna Stollajek,
- (Pr. Z. 3055, St.Sch.R./5750/33) Brunhilde Titz,
- (Pr. Z. 3051, St.Sch.R./8140/33) Hedwig Mittis,
- (Pr. Z. 3056, St.Sch.R./7253/33) Gisela Weiß,
- (Pr. Z. 3057, St.Sch.R./7735/33) Herta Urban,
- (Pr. Z. 3058, St.Sch.R./8719/33) Herta Müller,
- (Pr. Z. 3053, St.Sch.R./7725/33) Marie Kolar,
- (Pr. Z. 3060, St.Sch.R./7194/33) Maria Pirch,
- (Pr. Z. 3061, St.Sch.R./7371/33) Berta Neudecker,
- (Pr. Z. 3063, St.Sch.R./7804/33) Margarete Sitte,
- (Pr. Z. 3067, St.Sch.R./7235/33) Franz Goger,
- (Pr. Z. 3068, St.Sch.R./8099/33) Christine Quarthal,
- (Pr. Z. 3065, St.Sch.R./6915/33) Karl Neugebauer,
- (Pr. Z. 3064, St.Sch.R./8887/33) Karl Hoffmann.

(Pr. Z. 3115, M.Abt. 1.) Die Pflegerin Anna Bodenka wird antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt.

(Pr. Z. 3107, Berv.Gr. VIII/2242.) Dem Vizedirektor der städtischen Straßenbahnen Ing. Heinrich Werner wird der Titel „Direktor“ antragsgemäß verliehen.

(Pr. Z. 3106, Berv.Gr. VIII/2243.) Gemäß dem Magistratsantrag wird Titular-Oberamtsrat Johann Reisch als der Dienstordnung unterstehender definitiver Angestellter in den Stand der Unternehmungsangestellten überführt, zum Vizedirektor befördert und ihm der Titel „Direktor“ verliehen.

Sitzung vom 5. Dezember 1933.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die StR. Dr. Danneberg, Honay, Kunschak, Linder, Dr. Alma Mozko, Richter, Speiser und Weber, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: VizeBgm. Emmerling.

Beurlaubt: StR. Dr. Tandler.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Balazs.

Schriftführer: Berv.Sekr. Feiler.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Danneberg.

(Pr. Z. 3185, M.Abt. 5/Hundeabg./153/33.) Gemäß § 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 1921, L.G.Bl. für Wien Nr. 156, werden dem „Allgemeinen Tiereschutzverband Oesterreichs“, V. Margareten Gürtel 88, zur Ausfüllung an bedürftige Hundebesitzer 9000 Hundemarken für das Jahr 1934 zum ermäßigten Preis von 3 S für jede Marke unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen überlassen.

Berichterstatter amtsf. StR. Honay.

Auf die Dauer der gegenwärtigen Funktionsperiode der Fürsorgeinstitute werden zu Fürsorgeräten bestellt:

(Pr. Z. 3149, M.Abt. 8/43640/33) im V. Bezirk: Dominik Anton Bierbauer, Anna Deimel geb. Pacha, Grete Geppert geb. Joachim, Emilie Mistelberger geb. Hoffer;

(Pr. Z. 3150, M.Abt. 8/41412/33) im X. Bezirk: Anton Ewerditz, Viktor Roth, Adolf Ptacek, Marie Krizel, Antonie Konrad, Wenzel Jarouschik, Anton Donnhäuser, Josefbacher;

(Pr. Z. 3148, M.Abt. 8/43035/33) im XVII. Bezirk: Franz Opfermann, Stephanie Seidl.

Weiters werden bestellt:

(Pr. Z. 3132, M.Abt. 8/43640/33) im V. Bezirk: Olga Pokorny zum Obmannstellvertreter der XII. Sektion, Paula Ott zum Schriftführerstellvertreter der XII. Sektion, Marie Lehmann zum Schriftführerstellvertreter der XIV. Sektion, Anton Tischerne zum Schriftführerstellvertreter der XVIII. Sektion, Michael Bierbauer zum Schriftführer der XXI. Sektion;

Ignaz Krausz & Comp.Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - WerkstätteWien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien

Salzburg

Graz

(Pr. Z. 3121, M. Abt. 8/41927/33) im IX. Bezirk: Josef Alt zum Obmannstellvertreter der VII. Sektion.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Pr. Z. 3120, M. D. 5822/33.) Der Abschnitt VI (Ernährungs- und Veterinärwesen) der Geschäftseinteilung für die magistratischen Bezirksämter wird ergänzt, wie folgt: Handhabung der Vorschriften, betreffend die Haltung und Aufmast von Schweinen.

(Pr. Z. 3145, M. D. 5719/33.) Die Tuberkulosefürsorgerin Marie Silian wird in die Gruppe III des Gehaltsschemas für die Verwaltungsangestellten und Lehrpersonen der Gemeinde Wien überreicht.

(Pr. Z. 3105, M. Abt. 1) Der bei der Marktamtsabteilung Zentralviehmarkt in Verwendung stehende Verwaltungskommissär Franz Schider wird gemäß § 24 des Lehrerdienstgesetzes mit Rechtswirksamkeit vom 1. Dezember 1933 unter Anrechnung einer Dienstzeit von 11 Jahren, 2 Monaten und 15 Tagen in die Bezugsklasse VI, Stufe 4 (Rangstag 15. September 1922), als Lehrperson der Dienstgruppe IV übernommen.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 3161, M. Abt. 45/Tr/2588/33.) Der Beschluß des Stadtferates vom 13. Dezember 1932, Pr. Z. 2910, wonach die bisherige Ermäßigung der Einzelbaurechte im selben Ausmaß wie für das Jahr 1932 für das Jahr 1933 beibehalten wird, wird für das Jahr 1934 wiederholt.

Die Ausschufsanträge für nachstehende Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Danneberg.

(Pr. Z. 3141, M. Abt. 4/Mi/440/33.) Städtische Straßenbahnen, Bauhöhe für Fahrtbegünstigungen.

(Pr. Z. 3160, G. B. /63/33.) Aenderung der Gasbezugsbedingungen.

(Pr. Z. 3140, M. Abt. 4/Su/199/33.) Erster Oesterreichischer Stenotypisten-Wettbewerb, Ehrenpreis der Stadt Wien.

Berichterstatter amtsf. StR. Richter.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne:

(Pr. Z. 3139, M. Abt. 54/3564/33) für den Baublock Salmansdorfer Straße — Sulzweg — Hameaufstraße und Kehlwerthgasse im XVIII. Bezirk;

(Pr. Z. 3159, M. Abt. 54/2056/33) für Gebietsteile nordwestlich der Röntzengasse, im Siedlungsteilgebiet Nr. 24 und in den Kleingartenteilgebieten Nr. 6 und 7 am Heuberg im XVII. Bezirk.

(Pr. Z. 3157, M. Abt. 56/16149/33.) Errichtung einer Bedürfnisanstalt an der Laborstraße, Kreuzung Nordwestbahnstraße im II. Bezirk, Parkschußbestimmungen.

(Pr. Z. 3158, M. Abt. 54/2406/33.) Verlängerung der Bauperre an der Heiligenstädter Straße nächst der Hammerschmiede im XIX. Bezirk.

Berichterstatter amtsf. StR. Linder.

(Pr. Z. 3162, M. Abt. 45/Tr/930/33.) Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses betreffend Erwerbung einer Liegenschaft der Donau-Save-Adria-Eisenbahngesellschaft an der Sichenstraße im XII. Bezirk.

Gemeinderatsausschüsse.**Gemeinderatsausschuß V.**

Sitzung vom 4. Dezember 1933.

Vorsitzender: GR. Danek.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GR. Feldhofer, Haas, Jenschil, Lenczewski, Nowak, Perschl und Schiener; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die SenRe. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Schönbrunner, Ob.Mag.R. Dr. Schutovits und Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek.

Schriftführer: Verw.Sekt. Kessel.

StR. Richter eröffnet die Sitzung und beantragt dem wegen Krankheit zurückgetretenen GR. Schmid für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Ausschusses ein Dankschreiben zu übermitteln. (Angenommen.)

Bei der hierauf vorgenommenen Wahl des neuen Vorsitzenden wird GR. Danek zum Vorsitzenden und GR. Nowak zu dessen Stellvertreter gewählt.

GR. Danek übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Nowak.

(Z. 209/33, M. Abt. 28/3890/32.) Das beim Straßenbau XX. Handelskai sich ergebende bedeckte Mehrererfordernis von 5000 S wird genehmigt.

(Z. 210, M. Abt. 28/2030/33.) Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 2. Oktober 1933, Z. 179, wonach die Fortsetzung der Straßenumbauarbeiten der Hirschstettener Straße von der Ostbahnunterführung bis Hirschstetten im XXI. Bezirk mit dem voraussichtlichen Kostenbetrag von 74.000 S genehmigt wurde, wird aufgehoben.

(Z. 214/33, M. Abt. 28/2750/32.) Das beim Straßenbau V. Einfiedlergasse von der Siebenbrunnensfeldgasse bis Siebenbrunnengasse sich ergebende bedeckte Mehrererfordernis im Betrage von 740 S wird genehmigt.

Berichterstatter SenR. Ing. Ducker.

(Z. 200, M. Abt. 25a/2391/33.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß infolge Vorschreibung eines Fürsorgeabgabennachtrages für Dezember 1926 bis März 1933 von 25.200 S, einer Körperschaftsteuernachzahlung für 1931, 1932 und 1933 von 6400 S und Vorschreibung einer höheren Wohnbausteuer für 1932 und 1933 von 800 S der Voranschlagsansatz der Kreditpost 2f der Ausgabensubrubrik 505 „Betrieb Bäder“ für das Jahr 1933 um einen weiteren Betrag von zusammen 32.400 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 383.700 S erreicht. Das Mehrererfordernis findet seine materielle Deckung in Mindererausgaben auf der Kreditpost 1a der gleichen Rubrik.

(Z. 205, M. Abt. 25b/Be/70/33.) Der Gemeinderatsausschuß V genehmigt, daß für dringende Arbeiten der städtischen Werkstätten auch weiterhin von den Arbeitern die notwendigen Ueberstunden geleistet werden, obwohl der bezügliche Voranschlagsansatz hiefür keine Deckung bietet, und nimmt zur Kenntnis, daß durch die Verringerung der Fahrpreisbegünstigung der Straßenbahn für die städtischen Angestellten vom März 1933 an und durch die noch notwendigen Ueberstunden die Kreditpost 1b der Ausgabensubrubrik 507 „Betrieb Werkstätten“ im Jahre 1933 um 2800 S überschritten wird, das Gesamterfordernis somit 42.500 S beträgt. Das Mehrererfordernis ist in Minderererfordernissen derselben Ausgabensubrubrik bedeckt.

„Universale – Redlich & Berger“

Bauaktiengesellschaft

Wien, I., Renngasse 6
Fernsprecher U-20-5-45 Serie



**TONÖFEN- UND TONWARENFABRIK
BERNHARD ERNDT**
Ges. m. b. H.
WIEN, IX., PRAMERGASSE NR. 25
Tel. A-13-5-18 Serie Gegründet 1791.
Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Baukeramik, Glasierte
Wandplatten (Fliesen), Feinklinkerplatten, Klinkerplatten,
Tonpoterien, Steinzeugrohre, elektrische Speicheröfen.
Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

(Z. 208, M.Nbt. 25 b/Da/93/33.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt aus wirtschaftlichen Gründen die weitere Anschaffung von Brennstoffen für die städtische Dampfwäscherei, obgleich der bezügliche Voranschlagsanatz hierfür keine Deckung bietet, und nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Anschaffung der Anatz für 1933 der Kreditpost 2a der Ausgabrubrik 506 „Betrieb Dampfwäscherei“ um 11.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 92.770 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Mindererausgaben auf der gleichen Ausgabrubrik seine Deckung.

Berichterstatter SenR. Ing. Schönbrunner.

(Z. 211, M.Nbt. 34 a/11762/33.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt aus wirtschaftlichen Gründen die Anschaffung einer entsprechenden Teilmenge der im Jahre 1934 erforderlichen gußeisernen Röhren für die Wasserversorgung noch im heurigen Jahre, obwohl der bezügliche Voranschlagsanatz hierfür keine Deckung bietet, und nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Anschaffung der Anatz für 1933 der Kreditpost 2a der Ausgabrubrik 511 „Betrieb Wasserversorgung“ um 90.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 707.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Mindererausgaben, beziehungsweise Mehreinnahmen auf der gleichen Rubrik seine Deckung.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek.

(Z. 155, M.Nbt. 30/4879/33.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt die Anschaffung von weiteren zwei Krankentransportwagen, obwohl der bezügliche Voranschlagsanatz für 1933 hierfür keine Deckung bietet, und nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Anschaffung die Kreditpost 2 der Ausgabrubrik 324 des Sanitätsbetriebes im Jahre 1933 um 29.300 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 73.300 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet in Mindererausgaben auf Kreditpost 1 derselben Ausgabrubrik seine materielle Deckung. Die Lieferung von zwei Spezialfrankenwagen, Chassis UZK, ohne Räder, unbereift, wird der Döferr. Automobilfabriks-N.G. (vormals Austro-Fiat) zum Gesamtpreis von 27.372 S übertragen. Die Räder und Reifen sind durch das städtische Wirtschaftskamt zu beschaffen.

(Z. 204, M.Nbt. 30/3745/31.) Der Bericht der M.Nbt. 30 über die Teilregelung des von der Firma Czapel & Komp. für die Ueberlassung des Hauskchrictes geschuldeten Pachtrückstandes wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil.

(Z. 215, M.Nbt. 33/1788/33.) Die zu M.Nbt. 33/1788/33 und B.D. 2113/30/7 vereinbarten „Bestimmungen, nach denen die Gemeinde Wien —Städtische Straßenbahnen zu den Kosten der Erhaltung der von ihr mitbenützten städtischen Brücken beizutragen hat“ werden genehmigt.

Gemeinderatsausschuß VIII.

Sitzung vom 4. Dezember 1933.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: Die GR. Marie Birkhöfer, Golaubel, Kopic, Kurz, Michal, Kausnik, Brinke, Reisinger, Hebelhör und Babrousek; ferner Ob.SenR. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel, Resch, Ing. Werner und die VizeDioren. Ing. Beron, Ing. Güntner und Dr. Jonas.

Entschuldigt: VizeBgm. Emmerling und GR. Marešch.

Schriftführer: Rzl.Koär. Katrnoska.

Berichterstatter VizeDior. Ing. Güntner.

(Z. 2232, G.W./M/M/21/33.) Der fallweise Verkauf von im Betrieb der städtischen Gaswerke anfallenden Altmaterialien an die jeweiligen Bestbieter wird bis zum Gesamthöchstwerte von 100.000 S genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel.

(Z. 2352, G.W./5379/33.) Nachstehende Strompreisermäßigung für die elektrische Beleuchtung von Gast- und Schanklokalitäten und von Kaffeehäusern wird genehmigt:

Für die Innen- und Außenbeleuchtung von ganztägig betriebenen Gast- und Schanklokalitäten und von Kaffeehäusern im Wiener Gemeindegebiete wird bei Anlagen, die insgesamt keine höhere Grundgebühr bezahlen als der Stufe 2 entspricht, ein Nachlaß von 40% und bei allen übrigen Anlagen ein Nachlaß von 33 $\frac{1}{3}$ %, für die Hotelbeleuchtung ein Nachlaß von 10% auf den jeweiligen, vom Wiener Gemeinderat festgesetzten allgemeinen Lichtstrompreis gewährt.

Bei Gast- und Schanklokalitäten und Kaffeehäusern kann nach Wahl des Abnehmers die Verrechnung auch nach einem Doppelstarifzähler erfolgen; in diesem Falle wird der in der Zeit von 20 bis 7 Uhr verbrauchte Strom mit einem Nachlaß von 50% und der in der übrigen Zeit verbrauchte Strom ohne Nachlaß verrechnet. Die Mehrkosten für die Anschaffung des Doppelstarifzählers gegenüber dem Einfachstarifzähler sind vom Abnehmer dem Elektrizitätswerk zu vergüten.

Für jene Teile der Außenbeleuchtung, die nach einem bestehenden Reklamebeleuchtungstarif verrechnet werden, gilt der vorstehende Tarif nicht.

Diese Strompreisermäßigung tritt mit dem Tage der Erhöhung des allgemeinen Lichtstrompreises auf 70 g je Kilowattstunde in Kraft.

Berichterstatter Dior. Ing. Werner.

(Z. 2346, Str.B./5027/33.) Der Fahrplan der städtischen Straßenbahnen für den Silbesternachtverkehr 1933/34 wird genehmigt.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Lichtpause- u. beh. konz. Lichtpausedruckanstalt

ING. ROBERT RIEHL

Wien, XVIII., Wallrießstraße Nr. 43

Straßenbahn E₂ Fernspr. A-28-0-19 Gegr. 1880Erzeugung aller Arten Lichtpausen und Plandrucke
mittels Schnellpressen in einer und mehreren Farben

629

**Action-Gesellschaft der Emaillierwerke
und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA**

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte,
Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

Berichterstatler Dior. Ref. j.

(Z. 2238, Str.B./513/2h/33.) Dem gemeinnützigen Verein „Jugend in Arbeit“ werden weitere 10.000 Stück verbilligte Hin- und Rückfahr-scheine, die mit dem Aufdrucke „F. A. D. Jugend in Arbeit“ kenntlich zu machen sind, zum Preise von 16 g pro Stück zur Verfügung gestellt.

Die Anweisung erfolgt durch die M. Abt. 7, die Ausgabe obliegt der Direktion der städtischen Straßenbahnen.

(Z. 2355, Str.B./510/4/33.) 44 Ansuchen um Fahrpreisbegün- stigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Direktions- antrage genehmigt.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

IV. Wiener Gemeindebezirk, Wieden: 19. Dezember, 18 Uhr.

V. Wiener Gemeindebezirk, Margareten: 18. Dezember, 17 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat September 1933.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

(Schluß.)

Sept. 1932 August 1933 Sept. 1933

Schlichtungsstellen

Neugestellte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.155	965	838
Erledigte Anträge auf Schlichtung von Streitfällen	1.364	715	943
Bewilligte Instandhaltungs- kosten in 100 S	4.618	3.135	3.688

Bautätigkeit

a) Baubeginnsanzeigen	69	66	61
b) fertiggestellte Wohnungen . .	239	18	57
darunter in Gemeindebauten	96	—	—
c) fertiggestellte Zimmer und Kabinette	622	54	155
darunter in Gemeindebauten	156	—	—

Wasser

Verbrauch in 1000 m ³	9.178	8.945	8.318
--	-------	-------	-------

Gas

Verbrauch in 1000 m ³	41.807 ¹⁾	—	39.865 ¹⁾
--	----------------------	---	----------------------

Elektrizität

Stromerzeugung in 1000 KWSt.	38.053	34.636	37.852
------------------------------	--------	--------	--------

1) Für die Ablesperiode August, September.

	Sept. 1932	August 1933	Sept. 1933
Brennstoffverbrauch in 1000 t . .	198	159	197
davon:			
a) inländische Ware in 1000 t	81	63	81
b) Verbrauch der Industrie . .	17	15	17
Spareinlagen in Wien in 1000 S	1.115.668	1.183.177	1.167.765
Städtische Versicherungsanstalt			
Schadensfälle	770	1.267	1.176
Ausbezahlte Beträge in 100 S	3.529	5.255	4.892
Fremdenverkehr			
Angekommene Fremde	48.257	43.202	51.271
Inländer	15.072	8.744	15.876
Ausländer	33.185	34.458	35.396
Städtische Straßenbahnen			
Geleistete 1000 Wagen-km . .	11.038	10.872	10.673
Beförderte 1000 Personen . .	42.744	34.091	39.807
Städtische Autobusse			
Geleistete 1000 Wagen-km . .	291	269	309
Beförderte 1000 Personen . .	2.283	1.298	1.803
Verkehrsunfälle	735	578	660
Feuerwehr			
Ausrückungen	352	355	280
davon zu Bränden	97	64	52
Viehauftrieb am Markt			
Rinder	10.920	9.489	8.631
Kälber	8.515	8.430	8.882
Fettschweine	26.483	28.841	25.168
Fleischschweine	34.869	41.244	35.217

Gemeindevermittlungsbüro.

Verhandlungstag im Monat Dezember:

IX. Wiener Gemeindebezirk, Alsergrund: 20.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 3. bis 9. Dezember 1933.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhr: 13.043 q um 7041 q weniger als in der Vorwoche. Infolge des plötzlichen und ganz unvermutet eingetretenen Frostwetters sind die Zufuhren an Gemüse (wie selbstredend auch an Kartoffeln und Obst) ganz bedeutend zurückgegangen. Preis-erhöhungen sind eingetreten bei: Weißkraut, Kohl, Kohlsprossen und ganz

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII., Alibertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt
Hauptstraße 22

Graz
VI. Brockmanngasse 37, Fernruf 33-46

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5.

Tel. R-31-4-26, R-33-3-64.
Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

besonders bei Spinat; außerdem bei ital. grünen Bohnen und ital. Kochsalat.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Knoblauch, Kohl, Karotten, Petersilienwurzel, Porree, Schwarzwurzeln. Ungarn: Knoblauch. Italien: Grüne Bohnen, Karfiol, Koch-, Häuptel- und Endivienalat, Kohlrabi. Belgien: Endivienalat. Frankreich: Grundsalat.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Kohl p. St. Ia 20-30, IIa 12-18, p. kg 30-50, Weißkraut einheim. p. kg 15-25, slowak. 25-30, Rotkraut einheim. u. slowak. p. kg 50-60, Sprossenfohl und Bögersalat p. kg 120-180, Kochsalat p. St. Ia 12-26, IIa 6-10, ital. p. kg 70-120, Winterendivienalat breitgekraut p. St. 20-40, feingekraut 15-30, Wiener Blätterspinat p. kg 50-100, Stengelspinat 40-80, Kohlrabi p. St. Ia 15-20, IIa 6-10, Schwarzwurzeln p. kg 200-240, Salatsellerie p. St. Ia 40-50, IIa 20-40, Suppensellerie 6-12, Salatrüben p. kg 25-40, Karfiol einheim. p. St. Ia 50-120, IIa 22-40, Suppenkarfiol 6-18, ital. Karfiol 90-100, grüne Bohnen ital. p. kg 100-140, Tomaten ital. 80-120, grüner Paprika 8-12, Zwiebel gelb und Gärtnerzwiebel p. kg 16-26, ungar. Mator 26-30.

Kartoffeln. Zufuhr: 6716 q, um 4457 q weniger als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert. Neu eingelangt ist eine kleine Partie Sandkartoffel.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Einheim. gelb und Rosen 12-16, Juliperle und Ripsler 20-26.

Obst. Zufuhr: 7693 q, d. i. um 5227 q weniger als in der Vorwoche. Den Markt beherrschen vorwiegend amerik. Äpfel. Trauben aller Provenienzen sowie hiesige und amerik. Äpfel sind im Preis zurückgegangen. Zwetschen, die sich im Preis erhöht haben, finden nur mehr sehr schleppenden Abgang.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Weintrauben jugoslaw. 90-150, bulgar. 120-160, griech. 140-180, Äpfel einheim.: Belle fleur 80-110, Ananasreinetten und Goldreinetten 80-100, Kanabareinetten 80-120, graue Lederreinetten 70-90, Krummstiel 70-100, Zigeuner 60-80, steir. Maschanzler 70-100, Haslinger und Strudler 70-90, Tiroler: Edelrot Kw. 140-200, Rosmarin Kw. 140-200, Edelböhrmer Kw. 120-180, Kälterer Böhmer 130-200, diverse ital. Faßware 90-120, ital. Zitronenäpfel Kw. 80-90, amerik. Kw. 130-140, Fw. 80-100, Birnen hiesige: Diebsbutter 70-90, Pastoren 60-80, diverse ital. Birnen Kw. 140-180, Mispeln 60-80, Rüsse einheim. 130-180, ausländ. 110-180, Zwetschen jugoslaw. 100-160, Bananen 260-300. Kw. = Kistenware, Fw. = Faßware.

Agrumen. Zufuhr: 3700 q, um 786 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren sind saisongemäß gestiegen, die Preise sind durchwegs niedriger als in der Vorwoche.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Orangen gelb ital. und spanisch p. kg 80-130, Mandarinen spanisch p. kg 100-130, ital. 120-130, Zitronen p. St. 7-9.

Pilze. Zufuhr: 6 q, um 6 q mehr als in der Vorwoche. Es kamen ausschließlich Zuchtchampignons auf den Markt. Die Preise sind stabil.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 600-900, offene (ältere) Ware 400-600, Herrenpilze getrocknet 700-1200.

Butter. Zufuhr: 184 q, um 23 q weniger als in der Vorwoche. Tee- und Tischbutter ist im Preis gestiegen.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Teebutter offen 420-520, Tischbutter 360-420, Kochbutter 280-320.

Eier. Zufuhr: 748.000 Stück, um 78.000 Stück weniger als in der Vorwoche. Frische und vollfrische Eier sind im Preis gestiegen, Rühlhausware wurde billiger und Kalkeier blieben unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Vollfrische Eier 18-21, frische Eier 15-20, Rühlhausware 13-16, Kalkeier 13-14-5.

Rindermarkt. Auf dem Hauptmarkt verteuerten sich bei lebhaftem Geschäftsgang Ochsen um 3 g, Stiere und Beilvieh um 3-5 g. Gute Kühe wurden bis 5 g teurer gehandelt. Auf dem Raschmarkt wurde bei belanglosem Geschäftsgang zu schwachen Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Ochsen inländ. 92-150, ungar. Ia 130-150, IIa 112-128, rumän. IIa 106-122, IIIa 100-105, jugoslaw. 102-133, Stiere 90-118, Kühe 90-110, Beilvieh 40-88.

Schweinemarkt. Bei lebhafterem Geschäftsgang wurden Fleischschweine in der minderen Qual. zu festbehaupteten Vorwochenpreisen verkauft, während mittlere und Ia Fleischschweine nur schwache Vorwochenpreise erzielten. Ia ungar. Herrschaftsfettschweine waren bis um 5 g, die übrigen Sorten Fettschweine um 2-3 g p. kg teurer. Auf dem Raschmarkt wurde bei belanglosem Geschäftsgang zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Fleischschweine lebend 114-150, Fettschweine lebend 128-147.

Jung- und Stechviehmarkt. Bei lebhaftem Marktverkehr und reger Nachfrage trat schon am Montagmarkt eine Verteuerung der lebenden Kälber um 5-10 g ein, die sich am Hauptmarkt auf 10-15 g p. kg erhöhte. Weidner Kälber verteuerten sich in der Ia Qual. um 5-10 g, in den minderen Qual. bis um 20 g p. kg. Weidner Fleisch- und Fettschweine notierten stark vorwöchentlich.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Kälber lebend 105-140, ausgew. 140-210, Fleischschweine ausgew. 150-190, Fettschweine ausgew. Ia 172-175, IIa 160-170, Lämmer ausgew. Ia 130-140, IIa 110-120, Schafe ausgew. ohne Fell 120-160, Rixe ausgew. IIIa 80, Ziegen ausgew. extrem nieder 50.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren. Die Gesamtbahnzufuhren betragen 15½ Waggons mit einem Nutzgewicht von 101,1 Tonnen und waren somit um 2,6 Tonnen größer als in der Vorwoche.

Im Vergleich zur Vorwoche notierten im Großhandel billiger: Ia Jungschweinefleisch um 10 g (170-210).

Teurer notierten: Ia inländ. Kälber bis 10 g (140-200), poln. Kälber um 20-25 g (150-170), mind. Fettschweine bis 15 g p. kg (155-170).

Im Kleinhandel verbilligte sich Jungschweinefleisch bis 20 g p. kg (150-280), und mindere Qual. abgezog. Schweinefleisch bis 10 g (200-300).

Teurer wurde Kalbfleisch durchwegs um 20-40 g (vorb. 180-260, hint. 240-340, Schnitzfleisch 400-560), Rindfleisch blieb gegen die Vorwoche unverändert.

Auf dem Wildbret- und Geflügelmarkt ist eine Herabsetzung der unteren Preisgrenze bei steir. Poularden bis 20 g, bei Ia Fettgänsen und Enten eine Preiserhöhung um 10 g festzustellen. Auch Hasen haben sich durchwegs um 50 g verteuert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Bachhühner p. St. 220-320, p. kg 250-340, Brathühner p. St. 280-600, p. kg 250-380, Suppenhühner p. kg 200-300, Poularden p. kg 300-360, steir. Poularden p. kg 320-380, Fleischenten p. St. 600-650, Fettenten p. kg 180-270, Fettgänse p. kg 180-260, Fleischgänse p. St. 1000-1100, Fasane p. St. 200-350, Rebhühner jung p. St. 120-180, alt 80-120, Hirschfleisch (Schulter) p. kg 170-220, ausgelöst 250-350, Schlegel 280-320, ausgelöst 320-400, Filets 450-550, Rehfleisch (Schulter) p. kg 180-220, Rehriden p. kg 300-330, Schlegel 300-320, Hasen im und ohne Fell p. St. 250-600

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W^w. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Nettenkoferg. und Koppstr.

Tel. U-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. U-35-1-22

Heraklith-Leichtbauplatte

JOS. STORK & CO.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz 7
Telephon-Nummer U-12-4-22

„Komet weiß“ der weiße Portlandzement

Hafenbraten (Rücken und Lauf) p. St. 150—450, Hafentrüben oder Lauf p. St. 120—220, Hafenjunges p. St. 80—150.

Auf dem Zentralfischmarkt wurden zugeführt: Kabeljau 7840 kg 105, Filets 11.000 kg 150, Seelachs 2100 kg 100, Angler 437 kg 190—200, Austerfisch 282 kg 120, Forellen leb. o.ä. 189 kg 1000—1100, Hechte leb. n.ä. 107 kg 420, Karpfen leb. n.ä. 3100 kg 180, Zander tot Deutschland 300 kg 440; alles im Großhandel per 1 kg. Alle Preise in Groschen.

Baubewegung

vom 13. bis 15. Dezember 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Wohnungsteilung, Sonnenselgasse 3, von Dr. Friedrich Barach, Bauführer Ing. Ad. Illner, Bm. (18117).
- " " Teilung eines Geschäftslokales, Landhausgasse 2—Herrengasse 17, von der „Univervale“, Redlich & Berger, Bauattiengeellschaft (18137).
- " " Wohnungsadaptierung, Stubenring 2, von Brüder Adamkiewicz, Bauführer Ing. Hans Sach, Bm. (18174).
2. Bezirk: Gipsdielewände, Obere Donaustraße 23, Umspannwerk Leopoldstadt, von der Dion. der städtischen Elektrizitätswerke (18147).
- " " Umänderung eines Stalles für Kraftwageneinstellraum, Molkereistraße 1, von der Dion. der Wiener Molkerei, Bauführer Ing. Rud. Ullmann, Bm. (18190).
3. Bezirk: Feuermauerdurchbruch, Strohgasse 21, von Dr. Georg Stralofsch-Feldringen, Bauführer Baugesellschaft Gebrüder Schlarbaum (18075).
- " " Bauabänderung in der Kaserne, Marokkanergasse 4, vom Kommando der Sicherheitswache, Abt. 26, Bauführer Franz Hansal, Bm. (18163).
6. Bezirk: Teilung eines Zimmers, Windmühlgasse 30, von der Gebäudeverwaltung Fritz Kreißl, Bauführer A. W. Sallatmeyer, Bm. (18162).
- " " Wohnungsadaptierung, Getreidemarkt 1, von M. Bachstein, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (18164).
7. Bezirk: Wohnung, Rindlgasse 11, von Ludwig Fischer, Bauführer Hans Schäß u. Ludwig Jagler, Bm. (18122).
- " " Abänderung im Gassenlokal, Andreasgasse 2/4, vom Rechtsanwalt Dr. Fr. Grohmann, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauunternehmung Ing. W. Custer & Komp. (18165).
9. Bezirk: Tür und Fenster, Glasergasse 21, von Karl Andersch, Bauführer Emil Gerth, Bm., Korneuburg (18076).
- " " Personenaufzug, Rummelhardtgasse 3, von der Vindobona-A. G., Bauführer Baugesellschaft A. Porr (18116).
- " " Bretterwand, Porzellangasse 58, von G. Bauer (18124).
11. Bezirk: Holzernes Flugdach, Simmeringer Hauptstraße 178, von der Firma Gruber & Komp., Bauführer August Höniger, Bm. (2971).
- " " Holzerner Geräteraum, Simmeringer Hauptstraße 489, von Leopold Hebling, Bauführer Franz Havlicek, Bm. (2973).
- " " Holzerner Umkleehütte, Leberstraße, Kat. Parz. 440/1, vom Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“, Bauführer Franz Havlicek, Bm. (2981).
- " " Magazin, Czizinggasse 31, von Elisabeth Krofer, Bauführer Jakob Holickei, Bm. (2985).
- " " Abort und drei Hühnerställe, Seeschlachtweg, Kat. Parz. 1299/6, von Georg Eder, Bauführer Karl Sticher, Bm. (2989).
13. Bezirk: Türöffnung, Penzinger Straße 50, von Dr. Büsson, Bauführer Fritz Mahler, Bm. (7315).
- " " Türöffnung, Linzer Straße 77, von Val. Bierbauer, Bauführer Josef Hajzl, Bm. (7322).
- " " Einstellraum für Kraftfahrzeuge, Hütteldorfer Straße 197, von Rudolf Berger, Bauführer Wilhelm Geiger, Bm. (7369).
- " " Garage, Lainzer Straße 144, von Leopold und Emilie Eder, Bauführer Hans Kugler, Bm. (7267).
- " " Abtragung einer Veranda und Widmungsänderung, Hiezinger Hauptstraße 68, von Anton Bedl, Bauführer Karl Kröpfel, Bm. (7030).
- " " Wohnungsabänderung, Hiezinger Hauptstraße 76, von Dr. Hugo Zörnleib, Bauführer Stigler & Roush, Bm. (7017).
- " " Wohnungsteilung, Kupelwiefergasse 47, von Dr. L. Moszkowicz, Bauführer A. Rothermann, Bm. (7288).
- " " Wohnungszubau, Kuhofstraße 262, von Gabriele Marzelli, Bauführer Ad. Schmidt, Bm. (7427).
- " " Siedlerhaus, Einl. 3. 667, Unter-Baumgarten, von Johann Panisch, Bauführer Willi Endisch, Bm. (7373).
- " " Wellblechgarage, Bowitzgasse 9, von Emma Freiberg, Bauführer Oskar Gieser, Bm. (7122).
- " " Magazin in Wohnung, Gallgasse 18, von Josef Bönisch, Bauführer Franz Feierfell, Bm. (7131).
- " " Zubau einer Veranda, Dinkausgasse 75, von Karl Czerny, Bauführer Karl Pechoc, Bm., W. Geiger, Bm. (7219).
- " " Pferdestall, Gallgasse 22, von Radu Turturen, Bauführer Franz Schüller, Bm. (7260).
- " " Pferdestall und Werkstätte, Bowitzgasse 5, von Nora Richter, Bauführer Franz Oppolzer, Bm. (7281).
- " " Fundamentunterfangung, Anton Langer-Gasse 51, von Dr. Göbl, Bauführer Wohl & Hellmich, Bauunternehmung (7231).
- " " Steinzeugrohrkanal, Gogolplatz, von Franz Gabler, Bauführer W. Endisch, Bm. (7420).
- " " Wohnung in Geschäftslokal, Speisinger Straße 71, von Johanna Schober, Bauführer Ferd. Lachinger, Bm. (7355).
- " " Widmungsänderung, Speisinger Straße 43, von Helene Eberl, Bauführer Weidisch Wwe., Bm. (7428).

WALLNER & NEUBERT

Wien, V., Schönbrunner Straße 13 Tel. B-27-5-75
 „Eisenhof“, V., Margaretenstraße 70 Tel. A-31-5-83

Bauguß, gußeis. Abortrohre, Abflußrohre, Röhre und Verbindungsstücke für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen, Armaturen hiezu, Kanalisationsartikel, Schachtdeckel, Kanalgitier, Benzinabscheider, Rauchfangtüren, Herdguß, Wendeltreppen, Tragsäulen, Stiegegeländer, Badezimmer-einrichtungsgegenstände, Wandbrunnen, Ausgüsse, Badewannen, Fayencewaren, Hebezeuge, Netten, Sparherde, Dauerbrandöfen, Quintöfen, hölzerne u. eiserne Schiebetüren.

PERLMOOSER

ZEMENTFABRIKS-A.G.

Zentralfüro:
 Wien, IV., Lothringerstr. 8
 Fernsprecher:
 U-46-0-72, U-46-0-73, U-47-3-61

747

13. Bezirk: Sommerhaus, Einl. Z. 5770, Ober-St. Veit, von Wenzel Kadlec, Bauführer Josef Hajzl, Bm., Wilhelm Geiger, Bm. (7471).

Wohnungsabänderung, Malfattisiedlung 14, von der Arbeiter-Unfallversicherung, Bauführer Felix Sauer's Nachfolger, Bm. (7496).

Wohnungsabänderung, Speisinger Straße 59, von Marie Walz, Bauführer Alfred Hafenzagl, Bm. (7498).

Wohnungsabänderung, Trauttmansdorffgasse 17, von Julius Berzeller, Bauführer Julius Hirschrodt, Bm. (7546).

Verkaufshütte, Faistauerergasse 136, von Käthe Ubl, Bauführer Karl Heyny, Bm. (7417).

Unterkunftsraum, Siedlung Flöckersteig, von der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Flöckersteig (7189).

Lagerschuppen, Miffindorfstraße 5, von Josef Settmacher, Bauführer Ernst Habel, Bm. (7257).

Lagerschuppen, Kuessteingasse 3, von Leopold Miko, Bauführer Wilhelm Geiger, Bm. (7273).

Tankraum, Breitenseeer Straße 49, von der Habsburg, Ges. m. b. H., Bauführer Weiner, Bm. (7220).

Windfang, Einl. Z. 934, Hütteldorf, von Adolf Hauky, Bauführer Josef Reinhart, Bm. (7276).

Hühnerstall, Grassigasse 7, von Hans Baresch, Bauführer Wilhelm Geiger, Bm. (7304).

16. Bezirk: Stoppelraum und Kohlendepot, Degengasse 51, von Moses Spindel und Mag. Hauser, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (D 298).

17. Bezirk: Rohrkanal, Hernalser Gürtel 9, von Anton und Roja Dikavcic, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (3664).

Adaptierung, Rosensteingasse 70, von der Intersa Hospita, G. m. b. H. (3723).

Vergrößerung der Milchtrinkhalle, Altszeile 54, von M. Steinlechner, Bauführer H. Haiden, Bm. (3747).

kleingarage, Weißgasse 42, von Josef Bahula und R. BIRTH, Bauführer Hans Deutsch, Bm. (3778).

Bauliche Abänderungen, Hernalser Hauptstraße 137, von M. Mayer, Bauführer A. Barber, Bm. (3817).

Rohrkanal, Pezzlgasse 28, von Dr. Franz, Anton und Rudolf Uebelhör, Bauführer Ing. Franz Haslinger, Bm. (3830).

Abbruch von Baulichkeiten:

20. Bezirk: Ziegelmauer, Dhmargasse 42/44, von E. Großbard (18173).

Renovierungen:

13. Bezirk: Feuermauerverkleidung, Zewygasse 4—10, von Güttings Witwe (7099).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Einl. Z. 639, Kaiser-Ebersdorf, von J. Höniger (18094).

13. Bezirk: Einl. Z. 2009, 470, Ober-St. Veit, von Karl Dörtl (5246).

Einl. Z. 838, 843, Breitensee, von Johann Wolf (5486).

Einl. Z. 408, Unter-Baumgarten, von Windbrechtiger (5487).

Speising, Schillergasse, vom Waisenhausfonds (5716).

Einl. Z. 541, Hütteldorf, von Magdalena Marx (6337).

Einl. Z. 2009, 470, Ober-St. Veit, von Karl und Josefa Dörtl (5246).

Einl. Z. 1794, 1889, Ober-St. Veit, von Henry Evans (6998).

Einl. Z. 538, Ober-St. Veit, von Dr. Stephan Mayer (7243).

Einl. Z. 37, Speising, von Franz Gußl (7269).

Einl. Z. 2037 u. a., Ober-St. Veit, von Stowasser und Mitbestitzer (7270).

Einl. Z. 95, Hütteldorf, von Ferdinand Glaymaier (7283).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstufung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Einl. Z. 561, Hütteldorf, von Helly Gudler (6786).

Einl. Z. 1923, Ober-St. Veit, von Franz Stowasser (6926).

Einl. Z. 207, Speising, von Gilly Grazar (6962).

Einl. Z. 53, Breitensee, von Hermine Döll (7079).

Einl. Z. 1023, Ober-St. Veit, von Ernestine Wasserstrom (7090).

Einl. Z. 69, Speising, von Leopoldine Ludwig (7162).

Einl. Z. 901, Lainz, von Dr. Michael Kröll (7287).

Wenzel Klik & Sohn

BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND
 EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE 743

Wien, XIX., Billrothstraße 41, Fernspr. B-11-6-36

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
 Telefon: B-23-5-60. Telefon: R-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

13. Bezirk: Einl. Z. 580, Ober-St. Veit, von Ferdinand Guber und Mitbesitzer (7497).
 " " Einl. Z. 509, Speising, von Josef Vogtmann (7541).
 " " Einl. Z. 590, Speising, von Franz Hufnagl (7537).
 " " Einl. Z. 931, Ober-St. Veit, von Josef Geiger (6757).
 " " Speising, Laverangasse, von Florian Dracka (6678).
 " " Lainz, Rothartgasse, von Arlett & Meyer (6792).
 " " Einl. Z. 925, Hütteldorf, von Liszauer (6800).
 " " Grundstück 781/405, Hütteldorf, von Franz Dlapka (6936).
 " " Grundstück 741/11, Ober-St. Veit, von Franz Stadler (7126).
 " " Einl. Z. 2091, Ober-St. Veit, von Aloisia Haß und Marie Pöhl (7127).
 " " Einl. Z. 2040, Ober-St. Veit, von L. Schaden (7130).
 " " Einl. Z. 510, Lainz, von Karl Müller (7316).
 " " Einl. Z. 980, Breitensee, von Leopold Zahn (7170).
 " " Einl. Z. 2073, Ober-St. Veit, von Karl Stadler (7171).
 " " Einl. Z. 26, Unter-St. Veit, von Georg Hofner (7232).
 " " Einl. Z. 752, Ober-St. Veit, von Johann Glasauer (7356).
17. Bezirk: Kumpfelberggasse, Einl. Z. 228, Rat. Parz. 796/5 und 797/4, von Hermann und Hedwig Hofbauer (3784).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 31, 2470/1933.

Instandsetzungsarbeiten im Ottakringerbach-Kanal in der Lerchenfelder Straße, von der Neudeggergasse bis zur Auerspergstraße, im VII. Bezirk.

Kostenerfordernis für die Baumeisterarbeiten 10.800 S (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am 27. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, VII. Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beige setzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

21. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Erweiterung und Erhaltung der Wasserverteilungs- und Betriebsanlagen (Stadtrohrnetz) der städtischen Wasserwerke in Wien und Mauer bis 31. Dezember 1934 (Heft 97).

21. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Laufende Bauleistungen für die Herstellung und Erhaltung der Abzweigleitungen der städtischen Wasserwerke in Wien bis 31. Dezember 1934 (Heft 97).

27. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzungsarbeiten im Ottakringerbach-Kanal in der Lerchenfelder Straße, von der Neudeggergasse bis zur Auerspergstraße, im VII. Bezirk (Heft 100).

Kundmachungen.

Verpachtung der Gemeindejagd im XIII. Bezirk.

M. B. A. XIII. 7/92/33.

Wien, am 9. Dezember 1933.

Gemäß den §§ 15, 19 und 20 des Wiener Jagdgesetzes vom 8. Dezember 1902, L. G. Bl. Nr. 22/1903, wird die Verpachtung der Jagd auf dem südlich des Wienflusses gelegenen Teil des XIII. Bezirkes im Wege der öffentlichen Versteigerung ausgeschrieben.

Die Versteigerung findet am Samstag, den 30. Dezember 1933 um 9 Uhr vormittags im magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk, Hietzinger Kai 1, 2. Stock, Zimmer 4, statt.

Die Verpachtung erfolgt für die Zeit vom 1. Jänner 1934 bis 31. Dezember 1938. Der Ausrufspreis für den Jahrespachtzuschilling beträgt 120 S (einhundertzwanzig Schilling).

Interessenten haben vor der Versteigerung ein Badium von 100 S in barem oder in Form eines mindestens auf diesen Betrag lautenden Einlagebuches der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zu erlegen.

Die weiteren Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen können im magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk (Einreichungsprotokoll) innerhalb der Amtsstunden bis zum Tage der Versteigerung eingesehen werden. Die Pachtung wird dem Höchstbietenden zugesprochen, wobei jedoch Angebote solcher Personen, die gemäß §§ 17 und 18 des Wiener Jagdgesetzes von der Pachtung ausgeschlossen sind, außer Betracht kommen. Zur Pachtung werden Personen, die gemäß § 40 des Wiener Jagdgesetzes von der Erlangung der Jagdkarte ausgeschlossen sind, nicht zugelassen.

Sollte aus irgend einem Grunde im Sinne der Bestimmungen des Wiener Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall am Gemeindejagdgebiete eintreten, so erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pachtzuschilling eine Erhöhung oder Herabsetzung im Verhältnis des Zuwachses oder Abfalles.

Magistratisches Bezirksamt für den XIII. Bezirk im selbständigen Wirkungsbereich.

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm.

Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

Direktion:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien

Lager in Wien:

IX., Franz-Josefs-Bahnhof

Fernsprecher B-14-4-89

X., Matzleinsdorfer Bahnhof

Fernsprecher R-13-105

Erzeugung: Portlandzement

Frühhochfester Portlandzement

LINOLEUM - A. - G. Blum-Haas

Kanzerbrunn und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telefon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.